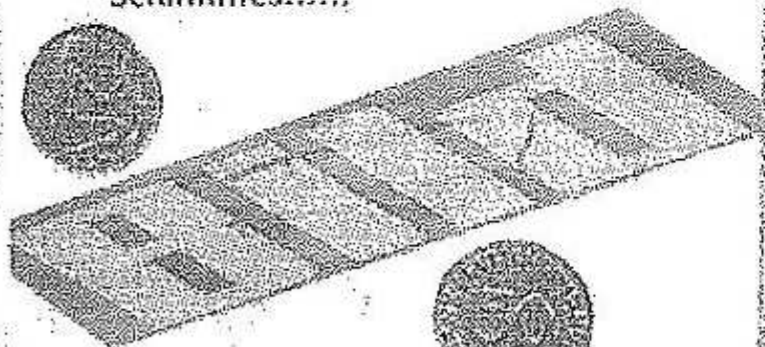


# Kitzingen wird aktiv – Ziel: Sexuelle Übergriffe auf Kinder verhindern

Pssst,  
das ist unser Geheimnis.  
Du darfst es keinen sagen,  
auch nicht dem lieben Gott.  
Sonst passiert etwas ganz  
Schlimmes.....



Wieviele Seelen hast du verletzt?  
Von zwei weiss ich!  
Wieviele noch zerstört????  
Wieviele?????

*Wie viel Leid musste der Mensch erfahren, der diese Postkarte gestaltet hat?*

*Foto: Fuchs*

■ **KITZINGEN.** Die Kitzinger Rathaushalle ist oft Treffpunkt für freudige Ereignisse. Seit gestern Abend ist sie aber auch Schauplatz menschlicher Tragödien. Diese spiegeln sich in Hunderten von Postkarten wider, die Opfer sexuellen Missbrauchs gestaltet haben.

„Wir werden laut!“ heißt die Postkarten-Ausstellung, die der Verein „gegen-missbrauch e.V.“ initiiert hat. Zusammen mit der Stadt, der Stadtjugendpflege, den evangelischen und katholischen Gemeinden Kitzingens, der Polizeiinspektion, der kirchlichen Jugendarbeit (Regionalstelle) und dem KJR zeigt der Verein bis zum 2. Mai nicht nur die berührenden Bilder, sondern es gibt auch weitergehende (Präventions-)Projekte, bis hin zur Selbstverpflichtungserklärung der Stadt. Kitzingen ist damit Innovationsstadt: Als eine der ersten Kommunen wird die Große Kreisstadt aktiv gegen sexuellen Missbrauch. (-> S. 3)